

# 10 Jahre HB9SOTA



## Die Idee von SOTA

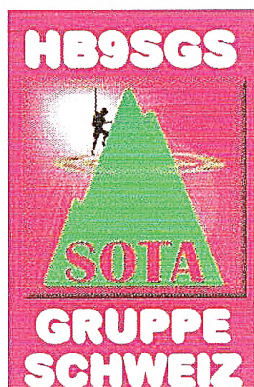
SOTA steht für „Summits on the Air“ und ist ein beliebtes Amateurfunkprogramm. Die Organisation wurde im März 2002 von Funkamateuren aus England und Wales gegründet. Funkamateure erstellen Verbindungen von Bergen - in der Regel mit kleiner Leistung - die von ortsfesten Amateurfunkstationen oder anderen Bergstationen beantwortet werden. Beide Stationen können, je nach Höhe des Gipfels, mehr oder weniger Punkte gutschreiben, die bei Erreichen einer gewissen Punktzahl für Diplome oder Auszeichnungen berechtigen. Die Zentralorganisation stellt im Internet eine spezielle Datenbank zur Verfügung worin die Punkte eingetragen werden, so dass jeder Teilnehmer dieses Programms stets über die von ihm erreichte Punktzahl orientiert ist. Heute bestehen aktive SOTA-Assoziationen in 100 Ländern oder Landesteilen, die dafür eigene Statuten und Reglemente mit Gipfellisten erarbeiteten, die den Ansprüchen der Zentralorganisation entsprechen und vom SOTA Management genehmigt werden.

## Die SOTA-Gruppe Schweiz

Nachdem Ende 2004 in Österreich und Deutschland bereits SOTA-Assoziationen gegründet waren, regte der USKA-Präsident HB9AAQ im Old Man 01/02 2005 an, dies in der Schweiz ebenfalls zu tun und bot möglichen Interessenten die Hilfe des USKA-Sekretariates an. Doch ohne die Hilfe der USKA gründeten am 16. Mai 2005 Andreas Tanner, HB9TQG, Stefan Wernli, HB9TMC, Priska Scheller, HB3YOX und Oliver Schellen-



Oliver HB9TRQ, Priska HB3YOX und Andreas HB9TQG



## GRÜNDUNG SOTA GRUPPE SCHWEIZ

Am Pfingstmontag, 16. Mai 2005 beschließen die Anwesenden, dass die Sota Gruppe Schweiz als Verein im Sinne von Artikel 60ff. des Schweizerischen Zivilgesetzbuches ZGB bestehen soll.

Die Sota Gruppe Schweiz betreut und koordiniert die SOTA Assoziation Schweiz in allen Belangen und fördert die Bekanntheit von SOTA. Die Sota Gruppe Schweiz fördert Portabelfunk und Bergfunk im Allgemeinen, und stellt sich bei Bedarf als Notfunkorganisation zur Verfügung. Die Mitglieder der Sota Gruppe Schweiz sind Amateurfunker mit echtem Hamspirit und gesunder Einstellung zu Natur und Umwelt.

Gründungsmitglieder:

Stefan Wernli, HB9TMC

Priska Scheller

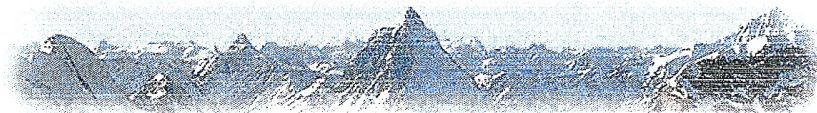
Alexander Oser HB9EAA

Evelyne Fürst

Oliver Schellenberg HB9TRQ

Andreas Tanner HB9TQG

Ludwig F. Dragalik, HB9CWA



berg, HB9TRQ, in Anlehnung an Artikel 60ff die SOTA-Gruppe Schweiz. Die Gründungsurkunde ist auch von den Funkamateuren Niklaus Oser, HB9EAA, Ludwig Drapalik, HB9CWA und Eveline Fürst unterzeichnet.

Sie formulierten das Ziel: **Die SOTA-Gruppe Schweiz betreut und koordiniert die SOTA-Assoziation Schweiz in allen Belangen und fördert die Bekanntheit von SOTA. Die SOTA-Gruppe Schweiz fördert Portabelfunk und Bergfunk im Allgemeinen, und stellt sich bei Bedarf als Notfunk-Organisation zur Verfügung. Die Mitglieder der SOTA-Gruppe Schweiz sind Amateurfunker mit echtem Hamspirit und gesunder Einstellung zu Natur und Umwelt.**

Der Hauptinitiator Andy Tanner, HB9TQG, übernahm das Amt als erster Präsident (Assoziations-Manager), Oliver Schellenberg, HB9TRQ, jenes des PR-Managers, Priska Scheller wurde Aktuarin und Kassierin und Stefan Wernli, HB9TMC, machte sich als Berg-Manager an die Arbeit, die wichtigsten Berge aller Kantone aufzulisten und ins Englische zu übersetzen. So entstanden die Unterlagen, wie Statuten, Assoziations-



Referenz Manual (ARM) und die Bergliste vor der Gründungsversammlung. Diese fand am 16. Mai 2005 im Schulungsraum der ILT-Schule statt. Zur Versammlung erschienen die oben erwähnten 7 Mitglieder, 5 weitere Interessenten hatten sich entschuldigt.

Nach der eingehenden Information über SOTA und die vorgesehene SOTA-Gruppe Schweiz wurde die SOTA-Gruppe einstimmig gegründet, die Statuten einstimmig genehmigt und die vorgesehenen Vorstandsämter wie folgt besetzt:

- Präsident Andreas Tanner
- Chef PR Oliver Schellenberg

Der 1. Präsident erklimmt den Gipfel



- Bergmanager Stefan Wernli
- Administration Priska Scheller

Als Jahresbeitrag wurden CHF 20.- festgelegt und ein Jahresprogramm beschlossen. Damit war der Grundstein für eine aktive SOTA-Gruppe Schweiz gelegt.

Der erste offizielle Auftritt war am 1. August 2005 geplant und stiess auf der Hamradio in Friedrichshafen auf grosses Interesse. Unter dem Rufzeichen HB4000 sollte das Allalinhorn (HB/VS-026), ein 4000er im Wallis, aktiviert werden; das schlechte Wetter verhinderte dies aber. Beim 2. Versuch am 8.



Stefan auf dem Allalinhorn

August 2006 war das Wetter gut und die Aktivierer, HB9TMC, und HB9TQG, konnten mit einem IC-706 und einem Buddipol ca. 30 SSB-QSO's auf 20 m abwickeln.

Jetzt war man vorwiegend „on the air.“ Ende 2005 waren auf der Internet-Database bereits 10 Aktivierer aufgeführt, angeführt von Kurt HB9AFI



Reges Inreesse am SOTA-Stand

mit 41 Bergen und 174 Punkten auf Platz 1 und Fritz HB9CSA mit 18 Berge und 72 Punkten auf dem zweiten Platz. Die Liste der 14 Chaser wurde von Niklaus HB9EAA angeführt und HB9AFI belegte den zweiten Platz. Die Mit-



HB9AFI/P, Kurt in Aktion

gliederliste der SOTA-Gruppe Schweiz wies nun 17 Mitglieder aus.

Nebst den notwendigen Papieren wurde eine Homepage eingerichtet. Nick Oser, HB9EAA führte eine Erstbesteigungs-Liste. Im "old man", dem damaligen Vereinsorgan der USKA, wurden regelmässige Berichte veröffentlicht, die nicht ohne Echo blieben. Beim BAKOM wurde ein Rufzeichen beantragt und der SOTA-Gruppe HB9SGS zugeteilt.

Am 11. Juni 2006 fand die 2. Generalversammlung auf der Hochwacht, Pfannenstiel statt. Dazu konnte der Präsident, Andy Tanner, 11 Mitglieder und 2 Gäste begrüßen. Im ersten Jahresbericht lobte Andy vor allem die gute Zusammenarbeit, insbesondere den Einsatz von Stefan Wernli, HB9TMC, der ca. 1000 Berge in die Bergliste der Schweiz aufgenommen hatte. Leider musste er aus gesundheitlichen Gründen als Bergmanager demissionieren und das Amt blieb vakant. Hans Gruber, HB9CKV, stellte sich als Bergmanager für den Kanton Graubünden zur Verfügung. Durch Mitgliederbeiträge und Spenden war das Vermögen der Gruppe bereits auf CHF 246.- angestiegen. Als Jahresprogramm beschlossen die Anwesenden, im Moment keine grossen Events vorzusehen, sondern alles daran zu setzen, „eine kleine aber feine“ Gruppe zu bleiben. Priska, HB3YOX, blieb weiterhin Administratorin, HB9TQG blieb Präsident und HB9TRQ verantwortlich für PR und die Betreuung der Homepage. Die restlichen, in den Statuten vorgesehenen Ämter, konnten leider nicht besetzt werden.

Höhepunkte der Gruppe im laufenden Jahr waren die Anschaffung von SOTA-Bannern, die Teilnahme an der Hamradio in Friedrichshafen und am USKA-Hamfest in Luzern: Die Aktivitäten auf den Bändern stiessen auf reges Interesse, aber der Mitgliederzuwachs hielt sich leider in Grenzen.

Die GV 2007 im Sälischlössli (Säli SOTA HB/SO-017) besuchten 10 Mitgliedern, 4 entschuldigten sich. Nach Kaffee und Gipfeli - als kleine Überraschung aus der SOTA-Kasse gespendet - konnte erfreulicherweise Guido Zala, HB9TNF, als Bergmanager gewonnen werden. In der offiziellen SOTA-Datenbank sind bereits 27 Aktivierer und 29 Jäger eingetragen.



Eine gut besuchte Generalversammlung tragen

Das fehlende Interesse, im Vorstand mitzuarbeiten – wo noch viel zu tun wäre - war für den Vorstand nicht sehr motivierend. Auch Andy Tanner, HB9TQG, Oliver Schellenberg, HB9TRQ und Priska Scheller, HB9YOX, künderten Rücktrittssabsichten an. Vorgesehen war, mit einem Stand an der Hamradio und am USKA-Hamfest in Hünenberg auf uns aufmerksam zu machen. Hünenberg wurde umgesetzt und die Teilnehmer bekundeten reges Interesse. Als weitere Möglichkeit wurde über eine Sternfahrt auf einen SOTA-Berg, verbunden mit einem kleinen Fest aller Mitglieder, diskutiert. Es fand sich aber kein Organisator und man zweifelte sogar am Interesse. Auf den Bändern war wiederum sehr viel los. Kurt Wetter, HB9AFI, konnte seinen 1. Rang bei den Aktivierern und Ambrosi Flütsch, HB9AGH, bei den Jägern verteidigen. Das Rufzeichen HB9SGS wurde leider nicht benutzt.





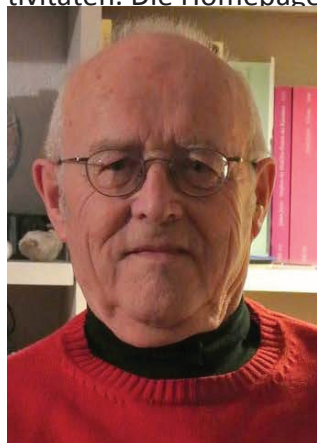
Am 15. 3. 2008 kamen 8 Mitglieder und HB9CVE, Andy, als Gast, zur 3. Generalversammlung im Hotel Schweizerhof in Landquart zusammen. Von 16 eingeladenen Mitgliedern mussten sich deren 7 entschuldigen.

HB9TNF, Guido neuer Bergmanager

Mitglieder, die

den Jahresbeitrag nicht bezahlt hatten, wurden nicht eingeladen. Sehr wichtig war, der infolge starker beruflicher Belastung müde gewordene Vorstand - mit Ausnahme von HB9TNF - bat ersetzt zu werden. Doch auch diese Versammlung brachte keine neuen Köpfe. Alle Anwesenden wurden dringend gebeten, bei der Suche nach einem Vorstand mitzuhelfen.

So blieben das Funken auf den Bändern und die Arbeiten des Bergmanagers, der zusammen mit den Regionalmanagern HB9CVK, HB9ZAP und HB9AAQ die Berglisten vervollständigte und korrigierte, die einzigen Aktivitäten. Die Homepage blieb unangetastet.



Edwin, HB9ZAP

Nachdem feststand, dass der Vorstand nicht weiter bereit war, dieses Amt auszuführen, wurde Fred Tinner, HB9AAQ, angefragt. Er verneinte, war aber unter der Bedingung, dass HB9TNF im Vorstand bleibt und ein Prä-



Fred, HB9AAQ





Ein luftiges Portabel-QTH von HB9BAB/P...

sident gefunden wird, bereit, alle administrativen Aufgaben inklusive Kassier für eine beschränkte Zeit zu übernehmen, bis wieder ein funktionierender Vorstand gefunden wäre und die Statuten – die 5

Vorstandsmitglieder vorschreiben – angepasst sind. Nach einem längeren Gespräch stellte sich Edwin Schütz, HB9ZAP, als Präsident zur Verfügung. An der darauf folgenden Generalversammlung auf dem Uetliberg, mit wenigen Mitgliedern, wurden die drei einstimmig in den Vorstand gewählt. Der neue Vorstand bat die Anwesenden, keine Wunder zu erwarten, versprach aber, alles daran zu setzen, das Schifflein wieder auf Kurs zu bringen. Die grosse Arbeit der scheidenden Vorstandsmitglieder wurde gewürdigt und deren Arbeit verdankt.

Als Folge wurden die Statuten angepasst (vereinfacht) und die Homepage wieder aktiviert, wobei verschiedene Elemente weggelassen wurden wie z. B. die Erstaktivierungsliste in Ermangelung vollständiger Nachführungen.

Die neuen Statuten wurden an der GV vom 9. April 2011 einstimmig genehmigt, das Rufzeichen HB9SGS wurde auf Antrag der GV in HB9SOTA geändert und der Sitz der Gruppe an den jeweiligen Standort des Präsidenten verlegt. Es wurde ein SOTA-Wimpel geschaffen und an alle Mitglieder gratis abgegeben. Das Inkasso der



... und von Bruno. HB9BCR



HB9HAT/P und HB9TNF/P

Jahresbeiträge gestaltete sich, abgesehen von wenigen Mahnungen, befriedigend. An der Werbeaktion, wo Listen-Aktivierer und –Jäger angeschrieben wurden, die nicht Mitglied der Sotagruppe waren, entschieden sich nur wenige für die Mitgliedschaft.

Ende 2010 – nach 5 Jahren - bestand die Gruppe aus 31 Mitgliedern. Immer noch klaffte zwischen den SOTA-Teilnehmern und den Amateurfunkern gemäss PC-Log eine grosse Lücke. Das Eigenkapital wuchs inzwischen auf CHF 751.30 an.

In einer weiteren, neuen Werbeaktion konnten 11 Mitglieder gewonnen werden und die Aktivitäten auf den SOTA-Frequenzen stieg erfreulich an. Ende Jahr wurden von den Mitgliedern folgende Ränge belegt:

- Aktivierer : 1. Rang HB9AFI 2. Rang HB9BAB 3. Rang HB9BIN
- Chaser: 1. Rang HB9AGH 2. Rang HB9CGA 3. Rang HB9MKV

Sucht man unsere Erstrangierten auf der Liste aller Assoziationen so finden wir:

- HB9AFI auf Rang 7 und HB9AGH auf Rang 6.

Für das Call HB9SOTA entwarf der Vorstand entsprechende Regeln und er entwarf eine QSL-Karte. Er richtete die QSL-Vermittlung mit Global-QSL ein. Dies ermöglicht dem Vorstand, die QSL-Karten für das Call HB9SOTA nach den eingehenden Logs, von den Aktivierern, weiterzuleiten. Die QSL-Karten werden durch Global-QSL zu sehr günstigen Preisen gedruckt und zur Bestätigung an die Chaser und Aktivierer weitergeleitet.

Da Fred Tinner, HB9AAQ und Edwin Schütz, HB9ZAP den gelegentlichen Rücktritt angekündigt hatten, sich keine Interessenten meldeten, wird an der GV 2013 eine eventuelle Zusammenarbeit mit den Helvetia

Telegraphie Club (HTC) untersucht, aber letztlich verworfen. Die GV beschliesst, ein AWARD für eine bestimmte Zahl gearbeiteter Kantone zu erarbeiten und in 3 Klassen herauszugeben. Das schöne Diplom wurde von HB9EXF entworfen. In kürzester Zeit melden sich die ersten Bewerber.



DL/HB9BIN/p auf dem "Schau ins Land"

An der Generalversammlung 2014 zeigen sich bei den anstehenden Ersatzwahlen doch einige Interessenten für Teilaufgaben im Vorstand, so dass die Versammlung beschliesst, einen 5-köpfigen-Vorstand zu wählen und die Statuten wieder anzupassen.

In den Vorstand werden gewählt:

- Jürg Regli, HB9BIN, als Präsident
- Paul Schreier, HB9DST, als Vizepräsident
- Guido Zala, HB9TNF, als Bergmanager und Technischer Leiter
- Bruno Ackermann, HB9CBR, als Kassier und Aktuar
- Oliver Caminada, HB9EXF, als Diplom- und Rufzeichen-Manager und
- Peter Kohler, HB9TVK, als Webmaster

Auch auf der operativen Seite zeigten sich Neuerungen. So wurden neu spezielle Wettbewerbe für „Summit to Summit (S2S)“ und „12m Challenge“ eingeführt.

Bei Abschluss des Berichtes sahen die Ranglisten wie folgt aus:

- |              |                |                |                |
|--------------|----------------|----------------|----------------|
| - Aktivierer | 1. Rang HB9AFI | 2. Rang HB9BIN | 3. Rang HB9BAB |
| - Chaser     | 1. Rang HB9AGH | 2. Rang HB9MKV | 3. Rang HB9DAX |
| - S2S        | 1. Rang HB9BCB | 2. Rang HB9BIN | 3. Rang HB9AFI |

Heinz, HB9BCB, liegt im Wettbewerb „Summit to Summit“ (S2S) weltweit an erster Stelle. Allen sei hiermit zu den erreichten Erfolgen herzlich gratuliert. Von den in der SOTA-Datenbank aufgeführten Mit-





### Diplom Edelweiss No. 1 von HB9DST

9SOTA-News. Der neue Vorstand leistet eine ausgezeichnete Arbeit und hat sich auch gut eingelebt. Ihm gebührt der Dank für die ausgezeichnete Arbeit.

gliedern, 111 Aktivierer und 102 Jäger gehören 73 Funker der SOTA-Gruppe Schweiz an.

Für die neuesten Ereignisse wird auf die SOTA-Homepage [www.hb9sota.ch](http://www.hb9sota.ch) verwiesen und auf die umfangreichen, sehr guten Ausführungen in den HB-



Der neue Vorstand der SOTA Gruppe Schweiz mit HB9ZAP

Der SOTA-Gruppe Schweiz wünschen wir weiterhin viel Erfolg, Freude und Spass bei der Ausübung ihres Hobbys.

Haag, im Januar 2015

Fred, HB9AAQ